



Tageszeitung

der Vereinigten Sozialdemokratischen Partei

für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Bezugsbedingungen: Der Bezugspreis für das 'Kalleblatt' beträgt monatlich 2,- Mark...

Das 'Kalleblatt' erscheint jeden Dienstag...

Das französische Regierungsprogramm. Herriots Hauptpunkte.

Verteidigung der Regierungen. - Ausdehnung der Aufgaben des Völkerbundes. - Annahme des Sachverständigen-Gutachtens ohne Vingerdanken.

Die Berliner Parteitag der Sozialdemokratie ist in allen Fragen, die auf der Tagesordnung standen, zu einem Abschluss gelangt...

Nach dem Parteitag.

Der Berliner Parteitag der Sozialdemokratie ist in allen Fragen, die auf der Tagesordnung standen, zu einem Abschluss gelangt...

Herriot als Verhältnis der heutigen Regierungserklärung Herriots zur deutschen Politik schreibt uns Genosse Dr. Breit...

Was ist die Stellung der Sozialdemokraten zur Verlobung mit Frankreich...

Ein erfreuliches Zeichen stellt weiter die Tatsache dar, daß es bei der Durchführung des Sachverständigen-Gutachtens keine ganze Kraft im Sinne der Politik geredeten Vorkommnisse einzuweisen...

Mussolini und die Ermordung Matteottis. Starke Einbuße des Faschismus.

Das Verschwinden des italienischen Abgeordneten Matteotti ist bald die politische Krise Roms in höchster Erregung...

zusammen waren. Wir bezeichnen mit ihm eingehend die Aufgaben des proletarischen Kampfes in Italien...

Der Parteitag hat ohne die Frage 'Sozialdemokratie und Staat' als besonderen Tagesordnungspunkt zu behandeln...

Kundgebung der SHJ für Matteotti.

Das Sekretariat der Sozialistischen Arbeiter-Internationale hat anlässlich der Ermordung Matteottis folgendes Schreiben an die Sozialistische Partei Italiens geschickt...

Kabinettsumbildung?

Nach der Kabinettsbildung von gestern Abend spricht man von einer Umstellung des Ministeriums auf breiterer Grundlage...

Der Parteitag hat ohne die Frage 'Sozialdemokratie und Staat' als besonderen Tagesordnungspunkt zu behandeln...

Vertical text on the left margin, likely a scanning artifact or page number.

Vertical text on the right margin, likely a scanning artifact or page number.





# Lixin

## Henkel's Seifenpulver

**Drin** ist sparsam im Gebrauch und von ausgezeichneter Waschwirkung.



### Bereins-Kalender

der **VDV**,  
Freien Gewerkschaften, Gewerkschaften und Vereine  
unter der Leitung des **Verbands der Arbeitervereine**  
Halle im **Vertrags-Gebäude**  
Schriftleitung der **VDV**, Halle (Saale), Post 4241  
Telefon 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

### Licht & Spiele

Am Riebeckplatz  
**Der Massenandrang wird immer gewaltiger!**  
**Harold Lloyd**



**Ausgerechnet Wolkenskratzer!!**  
in seinem ersten, jeden Weltrekord und jeden bisher dagewesenen Lacherfolg schlauernden **Riesen - Sensations - Lustspiel!**  
7927

### Volkspark

Heute, Dienstag, abends 8 Uhr, im Garten: 7905  
**6. Sommer-Konzert**  
ausgeführt von der **Wittekind-Kapelle**

**Stadt-Theater.** **K. Mühl. Zimmer**  
Mittwoch, abends 7 1/2 Uhr:  
**Die Fledermaus**  
Donnerstag:  
**Kolportage.**

**Volkspark**  
Burgstraße 27,  
**Das eigene Heim**  
der  
**Kalisch. Arbeiter**

**Preis-Abbau**  
Einige Beispiele:  
Mäntel . . . . . von 2,50 Mk an  
Gebirgsreifen, stark Stok. 3,50 Mk  
Schlafsachen, extra stark 4,50 Mk  
Schläuche, extra prima . . . 1,25 Mk



### Gummi-Blieder

Große Steinstraße 81, Nähe Markt  
Wollen Sie nicht mehr rauchen?

Wieder gesund, blühend und nervenstark werden? Wie auch der leidenschaftlichste Raucher, durch ein einfaches natürliches Mittel, in 24 Std., zum Nichtraucher wird, teile ich Ihnen auf Wunsch gerne Kostenlos mit. Wenn Sie wollen, können Sie Rückporto belegen.

Adressieren Sie: Postfach 187, Frankfurt a. M. 7976

**Familien-Nachrichten**  
**Danksagung.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Ableben unsrer geliebten Verstorbenen sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Paul Gröbel und Kinder**

### Licht & Spiele

Nur noch heute und morgen!  
**unser größter Treffer.**  
Das Großstadt-Sitten-Gemälde:



Hierzu: 7908  
**Das ausgezeichnet. Bel-Programm**

**Halle**  
**Bekanntmachung.** Donnerstag nachmittags 5 Uhr: Sitzung im Verbandsrat.  
**Internationaler Kunst der Arbeitervereine.** Erstes Mal. 21. Juni, abends 8 Uhr, im Verbandsrat. Einmalige Veranstaltung mit unbekanntem Inhalt.  
**Ausstellungen.** Mittwoch, abends 8 Uhr, im Verbandsrat. Ausstellung der Arbeitervereine.  
**SWJ.** Dienstag, den 17. Juni, müssen alle Mitglieder zum Nachhaken der Beiträge und Beiträge für den Monat einbringen.  
**SWJ.** Donnerstag, den 17. Juni, müssen alle Mitglieder zum Nachhaken der Beiträge und Beiträge für den Monat einbringen.  
**SWJ.** Donnerstag, den 17. Juni, müssen alle Mitglieder zum Nachhaken der Beiträge und Beiträge für den Monat einbringen.  
**SWJ.** Donnerstag, den 17. Juni, müssen alle Mitglieder zum Nachhaken der Beiträge und Beiträge für den Monat einbringen.

**Aus dem Bezirk.**  
**Merseburg.** SWJ. Sonntag, den 18. Juni, abends 8 Uhr, im Verbandsrat. Einmalige Veranstaltung mit unbekanntem Inhalt.  
**Strehla.** Mittwoch, den 18. Juni, abends 8 Uhr, im Verbandsrat. Einmalige Veranstaltung mit unbekanntem Inhalt.  
**Walditz.** Mittwoch, den 18. Juni, abends 8 Uhr, im Verbandsrat. Einmalige Veranstaltung mit unbekanntem Inhalt.

**Mansfelder Land.**  
**Gieshüben.** Sonntag, den 18. Juni, abends 8 Uhr, im Verbandsrat. Einmalige Veranstaltung mit unbekanntem Inhalt.

**Reichs-Banner** **Schwarz-Rot-Gold**  
(Bund der republik. Kriegsteilnehmer)

**Grüppchen Halle.** Sportabteilung. Samstag, den 17. Juni, abends 8 Uhr, im Verbandsrat. Einmalige Veranstaltung mit unbekanntem Inhalt.

**Grüppchen Merseburg.** Sonntag, den 18. Juni, abends 8 Uhr, im Verbandsrat. Einmalige Veranstaltung mit unbekanntem Inhalt.

**Grüppchen Strehla.** Mittwoch, den 18. Juni, abends 8 Uhr, im Verbandsrat. Einmalige Veranstaltung mit unbekanntem Inhalt.

**Grüppchen Gieshüben.** Sonntag, den 18. Juni, abends 8 Uhr, im Verbandsrat. Einmalige Veranstaltung mit unbekanntem Inhalt.

**Bock- u. Delikatesswürste**  
frisch und in Dosen  
**Heinrich Müller**  
Leipziger Straße 54, Eingang obere Marktstraße  
Fernsprecher 3135 7811  
Für Wiederverkäufer, billigste Bezugsquelle

**Antliche Bekanntmachungen**

**Helbra**  
Die Helbrafabrik hat nun an der Ziegelhauer Straße links gelegenen Helbra-Halbe wird hiermit bis auf weiteres verboten. Als Abladeplatz ist von sofort an der Sportplatz im Wartplatz zu benutzen. Derzeit ist über die Helbrafabrik der Verkehr bis zur sogenannten Schindt und dem von dort nach dem Sportplatz hergerichteten Weg zu erreichen. Die festgelegten Tage bleiben auch weiterhin bestehen.  
Seibitz, den 13. Juni 1924. 1885  
Der Gemeindevorsteher.

### ZOO

Mittwoch, den 19. Juni, 3 Uhr nachmittags:  
**Großes Kinderfest**  
Leitung: M. Mühl.  
Kaspertheater, Ballontreiben, Fackeln, Kutschfahrten, schießende, Bombenregen, Wurstschneppen und Fächchen, **Japanisches Tageserkerwerk** — und sonstige Überraschungen.  
Eintritt 30 Pfennig. 7906 Abonnement frei.

**Wegen Zwangs-Räumung**  
noch besonders billig:  
**Chaiselongues**  
**Bett-Chaiselongues**  
**Sofa- und Sessel**  
Zahlungsverleihe.  
**Bruno Paris**  
jetzt Brüderstr. 3  
1 Min. vom Markt. 7902

**Tabak-Waren**  
hält vorrätig und liefert in allen Qualitäten billigst  
**Zigarrenhandlung**  
**W. Christange, Eisleben**  
Grabenstraße 50

**Abonements und Inserate**  
für die **„Mansfelder Volkszeitung“**  
nimmt entgegen  
**Volks-Buchhandl.**  
**W. Christange, Eisleben**  
Grabenstraße 50

### Auf Abzahlung!

Besten-Gartherobe  
Damen-Gartherobe  
Schmuckgegenstände  
Stiefelstoffe  
Gardinen  
Sofas und Bettmöbel  
Schluppanen usw.  
**Carl Rasemann**  
Alle Promenade 35  
an der Hauptpost. 7790

**Hämorrhoiden**  
Volle, schmerzlose  
Bauweise, keine  
Blutungen, keine  
Entzündungen  
Häufigkeit d. Heilung.  
König, Dieboldstr. 119

### Der praktische Radio-Amateur

Das ABC des Radioports zum praktischen Gebrauch für Jedermann.  
Von **Hanns Günther** und **Dr. Franz Fuchs**.  
Das Buch gibt einen Handbuch über das gesamte Radiomaterialien und ihre Einwirkung in allen Punkten der Technik, ferner eine Anleitung zur Aufstellung und Handhabung von Kurzwellenempfängern bei verschiedenen Bauarten usw.  
**Preis 8 Mark portofrei**  
Zu beziehen durch die  
**Volksblatt-Buchhandlung**  
Halle (Saale), nur Große Ulrichstraße 27.

### HAPAG HARRIMAN



**HAMBURG-AMERIKA LINE**  
**UNITED AMERICAN LINES**  
(HARRIMAN LINE)

### Nach NORD-AMERIKA SÜD-AMERIKA CANADA

**CUBA - MEXICO OSTASIE, AFRIKA USW.**  
Billige Beförderung, vorzügliche Verpflegung Unterbringung in Kammern in allen Klassen  
Etwa wöchentliche Abfahrten von **HAMBURG NACH NEW YORK**  
Auskünfte und Drucksachen durch **HAMBURG-AMERIKA LINE**  
Hamburg, Alsterdamm 25  
und deren Vertreter in:

**MAGDEBURG:** Reichsdruckerei der Hamburg-Amerika Linie  
Alte Ulrichstraße 7, Fernsprecher 2046.  
**SABERHAUSEN:** Eduard Leisner, Regelsasse 9.  
**H. A. L. E. Georg Schultze,** Bernburger Straße 32 und **Halleisches Verkehrs-Bureau Roter Turm,** Marktplatz  
Frachtauskünfte erteilt das Schiffsrachtenkontor, G. u. b. H., Magdeburg, Alte Ulrichstraße 7. 7909

### Genossen! Werbt unabhängig neue Leser für Euer „Volksblatt“!

Bericht der Fleischpreis-Notierungskommission am Stadt-Schlacht- und Viehhof.  
Besetzt wurden am Montag, dem 16. Juni 1924:

Gattung	Für 50 kg Fleischgewicht in Goldmark			
	1. Schlachtgewicht	2. Schlachtgewicht	3. Schlachtgewicht	4. Schlachtgewicht
Ochsen . . . . .	80	40	70	44-48
Bullen . . . . .	72	60	68	
Kühe . . . . .	80	35	68	
Jungkühe . . . . .	60	58	60	
Stiere . . . . .	90	76	85	
Wämler und Wämlerinnen . . . . .	80	75	75	
Schafe . . . . .	70	55	65	
Schweine einschließlich Mittel u. Geißlinge	65	62	65	







# Gewerkschaftsbewegung. Eine bittere Lehre.

Ein kommunistischer Revolutionsrat des Metallarbeiterverbandes als Kritiker der eigenen Unfähigkeit.

Wir haben gestern unsere Leser unterrichtet über die beispiellose Misshandlung der kommunistischen Zeitung der Reichsdeutsche Arbeitervereine des Metallarbeiterverbandes. Heute bringen wir eine Stellungnahme aus dem Bericht der "Einfach Arbeiter-Zeitung" über die Tätigkeit in Essen abgehaltene Generalversammlung des Metallarbeiterverbandes. Was hier bekannt wurde, bildet eine Ergänzung der Reichsdeutsche Ereignisse. In Essen hat eine kommunistische Partei in der Christenstadt, in der sich dazu die beiden kommunistischen Abteilungen aus das beständig bespitzten und schließlich selbst die Bombe zum Wachen drachten. Doch folgen wir dem Bericht. Es heißt da:

Wenn Schadenfroh auch die reinste Freude ist, so mußte doch jedem übergenügend Gewerkschaftler am Sonntag, das Herz bluten, als er aus dem Munde des Revolutionsrats der Kommunisten vor einigen Tagen selbst noch Vorsitzender der Kommunisten war, hören mußte, wie kurzbar die Organisation durch den diktatorischen Einfluß jener Partei gestört wurde, die immer das Wort "Revolution" für sich reklamiert. "Die Forderung ist unzulässig", das war das Urteil des 1. Revolutionsrats, der in der Tat unzulässig aufträte, die einfach haarsträubend sind. Und bestimmten Gründen wollen wir heute noch nicht alle Einzelheiten nennen. Soviel steht aber fest: es gibt in ganz Deutschland wohl kaum noch eine Revolutionsrat des Deutschen Metallarbeiterverbandes, wo Unfähigkeit und Beschränktheit sich so verheerend breitmachen dürften.

Da sitzen in der Verwaltung seit Jahr und Tag zwei kommunistische "Gewerkschaftsbeamte" mit Namen Vanhoff und Geffke, die nach dem Gehalt des kommunistischen Revolutionsrats nicht einmal imstande sind, die einfachsten Büroarbeiten zu leisten. Was für eine Arbeit waren diese unzulässig, aber mit dem Revolutionsrat des RPD, um so breiter aufzutreten. "Bananen", wie der 1. Revolutionsrat sich nannte, überhaudt nicht zu berechnen. Wenn einmal vom Mann war, erklärten die "Gewerkschaftsbeamten" ihrem "Revolution" rund heraus: "Wachen wir nicht!" Nach den unüberhörten Stellungnahmen über den Bericht des 1. Revolutionsrats, der in den Mitgliedern Unterstützung übernimmt werden sollte, unbestimmt. Durch die beherrschende Meinung der Kommunisten wurde die Reichsdeutsche Zeitung des Metallarbeiterverbandes für Kollegen am Gewerkschaftsamt in Frage gestellt. Und so was bricht sich Jahr und Tag die "Gewerkschaftsbeamten" im Bureau des Deutschen Metallarbeiterverbandes herum!

Es ist ganz selbstverständlich, daß die Anklage des ersten Revolutionsrats neben Erlaunen auch herabwürdigung hervorrief. Ähnlich hat der gesamte Metallarbeiter einen Demütigung erfahren, wenn er solche Zustände nicht auf den Weg bringen wollte, aber er hätte sich ein anderes Verhalten erworben, wenn er die ihm schon seit längerer Zeit bekannten Mängel nicht auf Parteiverträge verschwiegen hätte. Nun hat er ercedet. Und was folgte daraus: Der Ausschluß aus dem Hause der RPD! Ähnlich, der bei seinem Einzug in Essen von allen "Revolutionen" als der grimmigste Revolutionsrat wurde, ist ein Leiter der ersten RPD-Gruppe geworden. Sein Ausschluß aus der Partei wird durch das "Nicht-Essen" wie folgt verhindert:

Wichtig ist nicht, 1. Revolutionsrat des RPD, Verwaltungsmittel Essen, ist durch einstimmigen Beschluß des Bezirkskomitees Anzeigebereich aus der kommunistischen Partei ausgeschlossen. Grund: Ähnlich hat wiederholt die ihm von der

Partei übertragenen Arbeiten nicht durchgeführt dem. (Schwierig). In Anbetracht dessen, daß die Funktion eines Revolutionsrats einen bedeutenden Erwerbungsleistung des Revolutionsrats darstellt, wurde gegen diesen kein festes organisatorisches Mittel, der Ausschluß aus der Partei, ausgesprochen werden."

Aus dieser Begründung, die ganz einseitig nur einmal den Standpunkt der RPD, zur Gewerkschaftsarbeit geht ganz klar hervor, was die Organisation erreicht. So endet schließlich jeder "Revolutionen", der den Boden der Wirtschaft verläßt und eine Stellung mal den beiden Mann gegen die RPD, "Revolutionen".

Namens der RPD-Kollegen führte Kollege Schüller u. a. folgendes aus: Wenn wir heute eine solche traurige Situation leben, dann kann sich kein Kollege der Tatsache verweigern, daß die Politik jener Leute ein altes altes RPD gemacht hat, die sich in ihrer Gewerkschaftsarbeit unter der Fuchel der RPD stellen. Wir haben diese verhängnisvolle Entwicklung vorausgesehen und immer wieder genannt, weil wir wußten, daß die Organisation dadurch unermesslichen Schaden litt. Alle unsere Warnungen aber wurden in den Wind geschlagen, bis nun selbst der kommunistische Revolutionsrat vor die Wahl gestellt werden mußte mit der Erklärung: "Die Reichsdeutsche ist zu unzulässig geworden, daß unbedingt Aenderung geschaffen werden muß!" Dennoch haben die RPD-Kollegen immer ihre Pflicht getan und keine Schwäche an der Organisation bewiesen. Dagegen wurden die wichtigsten Angelegenheiten herangezogen, weil sie kein Verstecken der RPD in der Tasche hatten. Heute aber, die agitatorische Wille unzulässig waren, wurden jahrelang zum Schaden der Organisation in ihren Stellungen belassen. Wir verlangen, daß nun endlich dem verhängnisvollen Zustand ein Ende gemacht wird. Wir verlangen Aufführung darüber, ob die RPD, an die Christenstadt heraus getreten ist, irgend eine Aufgabe von Reizeitern aus der Verbandsliste. Nach erregten Gewerkschaftsverbänden wurde schließlich gegen zweiweige Stimmen eine Entschuldigung angenommen, wodurch den beiden kommunistischen Anwälten Pauli und Geffke die Entlassung und den übrigen Revolutionsrat ein Wähltaumensbuch ausgestellt wird.

## Carifvertrag für die Angestellten.

Von der Gewerkschaft des Zentralverbandes der Angestellten wird mitgeteilt, daß der für die kaufmännischen und technischen Angestellten abgeschlossene Carifvertrag für die Betriebe Torquato Ribbenverba und Schwoinitz für allgemein verbindlich erklärt ist und somit für jeden Arbeitgeber, auch wenn er nicht Mitglied des Arbeitgeberverbandes ist, Rechtskraft hat. Auskunft erteilen die Vorsitzenden der Ortsgruppen und die Gewerkschaft Mitteldeutschland in Halle, Sara 42/44, Telefon 1280

## Bezirkskonferenz der Schuhmacher.

Am vergangenen Sonntag fand im "Volkspark" in Halle eine Konferenz für den Bezirk Mitteldeutschland im Verband der Schuhmacher statt. Vom Hauptort Halle war Kollege Simon (Münchberg) erschienen. Ehrenvorsitzender Diebering (Halle) berichtete ausführlich über den Verlauf der Kollegen aus der Schuhfabrik von Friede, die fast reißend dem Verband den Rücken gekehrt haben. Nach Erläuterung des Geschäftsberichtes durch den Vorsitzenden Simon, einmündlich eine anspruchsvolle Diskussion, in der die Kommunisten die alten Normen gegen die Sozialdemokratie und die "Gewerkschaftsbureaucraten" erhoben. Daß sie sich dabei zu wüsten Beschimpfungen der nicht moskowitzisch eingestellten Kollegen hinreichend ließen, nimmt nicht Wunder. Kollege Simon machte die Zellenbauer auf die Bestimmungen des Statuts aufmerksam und betonte unter dem Beifall der überzogenen Mehr-

heit der Versammlung, daß in die Gewerkschaftsbewegung keine Partei hineinzubringen läßt. Alle von den kommunistischen Oppositionisten gestellten Entwürfe wurden abgelehnt. In den Betrieben wurden gewählt: Ziegler (Sara), Redtson (Magdeburg), als Stellvertreter Reinhold (Mühlhausen) und Straube (Halle). Abends 6 Uhr fanden die Verhandlungen, die oft hitzig bewegt waren, ihr Ende. Schließlich zogen die Kommunisten im Schuhmacherverband aus dem Verlauf der Tagung die einzige richtige Lehre und finden sich recht bald auf den Boden positiver Gewerkschaftsarbeit zurück.

## Zentralverband der Dachdecker.

Vor einigen Monaten haben die Dachdecker in Halle unter dem Namen "Dachdecker-Verband, Bezirk Mitteldeutschland" sich von der Zentralorganisation abgetrennt. Es scheint dies eine Gründung der sogenannten Gewerkschaftsopposition zu sein. Man sucht durch diesen Namen die Kollegen zu täuschen und die Meinung zu erwecken, als wären sie der Zentralorganisation noch angeschlossen. Um der Kollegen Gelegenheit zu geben, sich ihrem alten bezirksverband wieder anzuschließen, so können mögen sich diese im "Gewerkschaftshaus", Sara 42/44, Zimmer 36, melden. Die Gewerkschaft, A. Schmidt, Erfurt.

## Konferenz der Beamten der Provinzialverwaltung für die Provinz Sachsen.

Am 13. und 14. Juni tagte im Festsaal der Landesheil- und Pflegeanstalt Mitzschberg eine von der Beamtenabteilung des Verbandes der Gemeinde- und Staatsarbeiter einberufene Konferenz der Provinzialbeamten der gesamten Provinz Sachsen. Auf der Tagesordnung standen u. a. die Provinzialabteilungsordnung, die Arbeitszeit und der Beamtenabbau. Referenten waren die Kollegen Meister (Magdeburg) und Nüßli (Halle). Zur Besoldung, wie sie ab 1. Juni von der Reichsregierung dirtiert worden ist, wurde folgende Resolution angenommen:

"Die am 13. und 14. Juni nach Mitzschberg vom Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter einberufene Konferenz der Beamten der Verwaltungen und Betriebe der Provinz Sachsen erhebt schärfsten Protest gegen die von der Reichsregierung dirtierte Beamtenbesoldung. Die Besoldungsordnung wird von den unteren mittleren Beamten der Provinzialverwaltung, die ihre Unterstützung in der Beamtenabteilung des Verbandes der Gemeinde- und Staatsarbeiter finden, wenn ihrer äußert unzulässig Wirkung als untragbar abgelehnt. Die Konferenz bekräftigt das entschiedene Verhalten des Allgemeinen Deutschen Beamtenbundes und stellt sich geschlossen hinter dessen Beschlüsse."

In der Arbeitszeitrage wurde von der Organisation verlangt, daß alle Kräfte angespannt werden, um auch allen Beamten ein schließlich des beamteten Pflegepersonals die 45stündige Wochenarbeitszeit zu sichern.

## Wetter-Vorhersage.

Mittwoch, 15. Juni. Zunehmende Bewölkung, etwas wärmer. Regenfälle, frühmorgens Gewitter.

Verantwortlich für Politik, Wirtschaft und Gesundheit: F. D. Schütz; für Gewerkschaftliches und Sozial: Gottl. Kaparell; für Provinziales: Alfred Wieleb; für den Angeleiteten: Wilhelm Serata; sämtlich in Halle. Verlag: "Volkswort" G. m. b. H. Druck: Dorothea Weniens; Buchbinder: e. G. m. b. H. Halle, Sara 42/44.

# G. Hoffmann Markt 19 Merseburg

## Extra-Preise!

## Damen- und Kinderwäsche

<b>Damen-Taghemd</b> Trägerform mit Stiderei . . . . .	1 50	<b>Damen-Taghemden</b> Trägerhemd mit reich. Stiderei 5,75	3 25	<b>Hemdhoſe</b> neue, mod. Form mit Einf. u. Stib. reich garniert 11,50	8 75	<b>Mädchenhemden</b> mit Einf. u. Weib. 45-90 cm	1 50 bis 3 15
<b>Damen-Taghemd</b> Trägerform mit mitt. Handstiderei	1 95	<b>Damenhemden</b> Trägerform mit Einf. u. Anloß . . . . .	4 90	<b>Prinzkerd</b> moderne Form mit Stiderei garniert . . . . .	5 00	<b>Beinkleider</b> mit Stid. Hol. u. Länge 35-55 cm	2 25 bis 4 50
<b>Damen-Taghemd</b> Trägerform mit Stiderei-Einf. u. Anl.	4 50	<b>Damen-Beinkleid</b> gefalt. u. off. mit Spitzen-Einf. u. Anloß 4,00	2 95	<b>Prinzkerd</b> mod. Form m. Stid. Einf. u. Anl. reich garn. 20,00 18,00	13 75	<b>Prinzkerde</b> f. Mädchen Einf. u. Anl. u. Länge 45-100	3 25 bis 4 50
<b>Damen-Beinkleid</b> dazu passend . . . . .	5 00	<b>Damen-Garnituren</b> Hemd und Beinkleid, reich an Stiderei . 8,00	4 90	<b>Untertailen</b> moderne Form mit Stiderei . . . . .	95	<b>Knabenhemd</b> halstrei, kurze Ärmel, 45-85 cm lang	2 25 bis 5 50

## Strümpfe und Wirkwaren

<b>Kinderstrümpfe</b> Dr. Doppelgarn u. Wafel schwarz, braun, Gr. 1/12	0 90 bis 2 65	<b>Kinderſtöcken</b> schw. u. farb. m. Wollrd. Gr. 1 bis 10, viel farb.	0 65 bis 0 95	<b>Herren-Strümpf</b> mit gestreiftem Einfuß . . . . .	2 90	<b>Sportſtrümpfe</b> reine Wolle, in lebhaften Farben . . . . .	12 50
<b>Kinderstrümpfe</b> Dr. Baumw., mod., grau beige, Gr. 1/8 . . . . .	0 90 bis 1 95	<b>Herrenſtrümpfe</b> stark gefir., Baum- wolle mit Patentſtich . . . . .	70	<b>Herren-Garnitur</b> Sade u. Bein- kleid, mit Bund . . . . .	7 50	<b>Sportſtrümpfe</b> reine Wolle, helle Farben, fröhliche Ware . . . . .	18 00
<b>Damenstrümpfe</b> Baumwolle, lang, Fuß o. Knit, schwarz . . . . .	70	<b>Herrenſtrümpfe</b> mittelstark, fogen. Schweijode, nicht einlaufend . . . . .	90	<b>Herren-Modem</b> mit 3/4 Str. . . . .	2 90	<b>Sportſtrümpfe</b> reine Wolle, mit kunstfertigen Effekten . . . . .	36 00
<b>Damenstrümpfe</b> Baumwolle, lang, Doppelſtöße, schwarz u. farbig . . . . .	1 30	<b>Herrenſtrümpfe</b> mittelstark, schwarz und farbig, Doppelſtößen . . . . .	1 00	<b>Schlupfweinkleider</b> m. verſt. Reil, i. verſt. Farb. 3,00 bis	1 95	<b>Zurnanzüge</b> für Kinder, trifot, Einzel u. Dopp., Gr. 4	1 25 bis 5 75
<b>Damenstrümpfe</b> fein Wafel, in verschiedenen hellen Farben . . . . .	1 60	<b>Herrenſtrümpfe</b> feiner Flor mit Seidenglanz, schwarz od. feinfarb.	2 25	<b>Schlupfweinkleider</b> feinfab., mit verſtärktem Reil, mod. Farben . . . . .	4 50	<b>Sommerkleidchen</b> ſchöne Mutter . . . . .	2 50
<b>Damenstrümpfe</b> ff. Flor mit Seidenglanz, hochſteif, Doppelſtöße, schwarz . . . . .	1 75	<b>Herrenſtrümpfe</b> feinfab., Kunstſeide . . . . .	3 50	<b>Hemdhoſen</b> weiß, trifot, weiche, fröhliche Qualität . . . . .	3 00	<b>Bole-Beinkleidchen</b> 10,00 6,00 . . . . .	4 00
<b>Damenstrümpfe</b> extrafeiner Seidenflor hochſteif, Doppelſtöße, viele Farb.	2 25	<b>Herren-Strüben</b> reine Wolle, gr. Farbenauswahl . . . . .	3 50	<b>Hemdhoſen</b> weiß gerippt, Baum- wolle . . . . .	5 25	<b>Spielanzüge</b> für Knaben und Mädchen, Beidſteif Stoffe von	2 00
<b>Damenstrümpfe</b> Kunst-Seide schwarz . . . . .	2 50	<b>Herren-Unterjaden</b> prima Re- qualitäten, Gr. 3, 4, 5, 6 . Gr. 3	1 15	<b>Hemdhoſen</b> weiß gerippt, fein mit Baumwolle . . . . .	5 90	<b>Knabenanzüge</b> in Ripps und Leinen . . . . .	4 00
<b>Damenstrümpfe</b> extra ba. fröhlich, Seidenflor, alle modernen Schuhfarben . . . . .	3 90	<b>Herren-Unterweinkleider</b> imit. Wafel in 5 Größen . . . . .	3 50	<b>Unterhemden</b> für Damen, weiß gerippt . . . . .	1 50	<b>Südwetter</b> Ripps, Leinen, alle Farben . . . . .	1 65
		<b>Herren-Unterweinkleider</b> ba. echt Wafel Gr. 4, 5, 6 . Gr. 4	5 75	<b>Unterhemden</b> für Damen, weiß gerippt, extra lang . . . . .	2 50	<b>Batist- und Strohhütchen</b> 8,00 5,00 . . . . .	1 75